

KIRGISIEN: Das blaue Juwel der Nomaden

Überschreitung des Kirghiz-Alatau – von Bishkek zum Gebirgssee Son-Kul



Exklusive Trekkingtour durch das wilde, von Nomaden bewohnte Zentralkirgisistan. Wir entdecken unberührte Berglandschaften, wandern durch üppige Blumenwiesen und überschreiten einsame Pässe im Kirghiz-Alatau. Bei dieser einmaligen Tour kommen wir täglich an Nomaden und deren Herden vorbei, wir besuchen deren Camps und werden auch in traditionellen Yurten übernachten. Ziel des Treks ist der malerische, türkisblaue Gebirgssee Son-Kul, das Sommerweidegebiet der Kirgisischen Nomaden.

Am Issyk-Kul, dem großen Süßwassersee Kirgisistans ist Entspannung pur bei einem gemütlichen Badetag angesagt, danach geht es wieder zurück nach Bishkek.



Reiseablauf

1 Tag: Bishkek

Ankunft in Bishkek und Transfer zu unserem Hotel, wo ein Zimmer für Sie bereit steht. Zu Mittag Begrüßung durch unseren Bergwanderführer und gemeinsames Abendessen.

2 Tag: Start der Trekkingtour

Fahrt zum Ausgangspunkt unseres Treks, ca. 70 km südöstlich der Hauptstadt. Hier treffen wir auf unsere Pferdemannschaft, die schon am gestrigen Tag angereist ist. Am Nachmittag starten wir mit einer kurzen Etappe in die Trekkingtour.

3 – 10 Tag: Über den zentralen Tien-Shan bis zum Son-Kul

Im Laufe der Tour überschreiten wir 5 Bergketten (max. 3600m) und bewegen uns durchwegs in sehr abgelegenen alpinen Gebiet welches im Sommer von Nomaden und ihren Herden besucht wird.

Begleitet von herrlichen Blicken auf vergletscherte Berglandschaften durchwandern wir unberührte Hochtäler und bestaunen die Blumenwiesen und Edelweiß-Teppiche. Täglich begegnen wir Nomaden mit ihren Herden und lernen deren traditionelle Lebensweise und sprichwörtliche Gastfreundschaft kennen.

Ziel und zugleich Höhepunkt der Trekkingtour bildet der türkisblaue Son-Kul auf 3000 m Höhe. Umrahmt von bis zu 4000 Meter hohen Bergketten bildet der See das Herzstück der Sommerweiden Zentralkirgisistans, die von unzähligen Nomaden und Hirten aufgesucht werden. Auch wir werden hier ganz traditionell in kirgisischen Yurten übernachten.

Begleitet werden wir auf dieser Tour von einem kirgisischen Koch und den einheimischen Pferdeführern die sich um unsere Lastpferde kümmern werden.

11 Tag: Am Gebirgssee Son-Kul

Rasttag am Son-Kul, um dieses Juwel inmitten der umliegenden Berglandschaft zu genießen. Hier übernachten wir in traditionellen Yurten nahe des Seeufers.

12 Tag: Am warmen Issyk-Kul

Fahrt mit Geländewagen über Koshkor zum Issyk-Kul, dem größten Süßwassersee Zentralasiens. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: je nach Lust und Laune können Sie im warmen See baden, Shashlik essen oder einfach nur die Ruhe unserer Familienpension genießen.



13 Tag: Rückfahrt nach Bishkek

Rückfahrt nach Bishkek mit Besichtigung des alten Minaretts von Burana. Nachmittag zur freien Verfügung: genug Zeit für einen Stadtbummel und dem Besuch des großen bunten Osh Bazaar.

14 Tag: Heimflug oder Weiterreise


Auf Wunsch kann der Aufenthalt in Bishkek und Kirgisistan individuell verlängert werden.


Reisedetails

Reisezeit: Juli - August

Reisedauer: 14 Tage

Fixtermin und Preis pro Teilnehmer:

15.07. - 27.07.2012  € 1.490,-

29.07. - 11.08.2012  € 1.490,-

Teilnehmer: 5 bis 10 Personen

Schwierigkeit: mittel

Gehzeiten bis zu 7 Stunden am Tag

Aufstieg/Abstieg bis zu 1100hm/Tag

keine alpinen Schwierigkeiten, Trittsicherheit erforderlich

Leistungen:

- **CLEARSKIES Reiseleitung durch ortskundigen österreichischen Berg(Wander)Führer**
- Einheimische Mannschaft, bestehend aus Koch, Pferdetreiber und Pferde zur Beförderung des Gepäcks (15kg pro Teilnehmer)
- Geräumige Zelte von Clearskies
- 1-2 Nächte in traditionellen Yurten
- Familienpension am Issyk-Kul (Halbpension)
- Vollpension während dem Trek
- Transporte und Flughafentransfers per Minibus
- Gemütliches Hotel in Bishkek
- Mahlzeiten vor und nach dem Trek, Eintritte und weiteres laut Detailprogramm

Nicht enthaltene Leistungen:

- Flug nach Kirgisistan (ab ca. € 790,-)
- Visum (€ 65,-)
- Getränke und persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Einzelzelt auf Wunsch gegen Aufpreis
- Einzelzimmerzuschlag: € 90,- (Bishkek)

Detailprogramm der Tour auf Anfrage



KIRGISIEN: Wo der Himmel die Erde berührt

Informationen über das Land

Geografie / Landschaft

Mit fast 200.000 km² Fläche annähernd so groß wie der gesamte Alpenbogen weist die ehemalige Sowjetrepublik einen extremen Gebirgs- und Hochgebirgscharakter auf. Der überwiegende Teil des Landes wird vom Tien-Shan Gebirge und seinen parallel von Ost nach West verlaufenden Bergketten (Terskey Alatau, Khirgiz Alatau, Kungei Alatau u. A.) eingenommen. Die südliche Grenze zu Tadschikistan wird durch das Pamirgebirge gebildet. Beide Gebirgszüge mit ihren über 7000 Meter hohen Gipfeln (Pik Pobedy 7439m und Khan-Tengry 6995m im Tien-Shan nahe der Chinesischen Grenze, Pik Lenin 7134m im Pamir an der Tadschikischen Grenze) bilden die Nordwestlichen Eckpfeiler des großen Zentralasiatischen Gebirgskomplexes Himalaya-Karakorum-Hindukusch.

Die ausgeprägte Höhenlage des gesamten Landes sowie das extrem kontinentale Klima schlagen sich wiederum auf die Vegetation nieder. Nur ein Bruchteil des Landes ist bewaldet, die Bestände der endemischen Tien-Shan Fichte aber auch ausgedehnte Walnussbaumbestände findet man in Höhen von 1500 bis 2500 Meter Höhe.

Unterhalb dieses meist lichten Waldgürtels trifft man auf trockene wüsten- und steppenartige Landschaften. Die mittleren Höhenlagen zwischen 2000 und 3500 Meter werden meist von üppigen alpinen Gras- und Blumenwiesen (u.A. verschiedene Enzian- und

Himmelschlüsselarten, Lauchgewächse, Edelweiß) eingenommen. Ein Drittel der Landesfläche liegt höher als 3500 Meter und wird als vegetationsloses Hochgebirge bezeichnet, diese geht bald in Schnee- und Eisfelder über. Mehr als 6600 Gletscher werden gezählt, darunter auch der dritt-längste Gebirgsgletscher der Welt (Enylcek Gletscher).



Der Wasserreichtum des Landes spiegelt sich in den von den Gletschern genährten reißenden Gebirgsbächen und Flüssen wieder, ebenso in den zahlreichen Seen. Der größte See Kirgisistans, der warme Issyk-Kul auf 1608 Meter gelegen ist der flächenmässig zweitgrößte Gebirgssee der Welt.

Der Son-Kul, zweitgrößter natürlicher See des Landes und von einer nahezu geschlossenen Kette von bis zu 4000 Meter hohen schneebedeckten Bergen umgeben, gehört zu den ausgezeichneten und malerischsten Landschaften (Zentral)Asiens.

Das Fergana Tal im Südosten des Landes und das Becken des Issyk-Kul sind die großen Bevölkerungszentren des Landes. Von den ca. 5 Millionen Einwohnern leben ca. 35% in urbanen Siedlungsräumen. Viele Kirgisen halten nach wie vor die nomadischen Traditionen ihrer Vorfahren hoch und verbringen in Familienverbänden den Sommer mit ihren Pferdeherden in den weiten und saftigen Hochalmen des Himmelsgebirge.



Klima / Trekkingwetter

Das Klima Kirgisistans wird als trocken und kontinental bezeichnet. Auf kalte Winter folgen heiße und trockene Sommer. Vor allem die zahlreichen unterschiedlichen Höhenlagen beeinflussen das Klima zusätzlich.

In den Niederungen des im Südwesten liegenden Fergana-Tales spricht man von subtropischen Klima, hier können die Temperaturen in den Sommermonaten bis auf +45°C klettern.



In den Bergregionen des Tien-Shan spiegelt die landschaftliche Vielfalt die verschiedenen höhenbedingten Klimazonen wieder. Von heißen und trockenen Tälern über die niederschlagsreicheren gemäßigten alpinen Lagen bis zum polaren Klima der Gipfelregionen.

Das im Jahresmittel ausgeglichene Klima weist das Becken des Issyk-Kul auf. Der riesige warme See, unterirdische warme Quellen verhindern selbst in kältesten Wintern dessen zufrieren, erzeugt ein sehr gemäßigtes und mildes Klima. Dies erklärt auch die schon seit Sowjetzeiten wichtige Stellung des Issyk-Kul als wichtigstes Erholungsgebiet Zentralasiens.

Dank der prinzipiell niedrigen Luftfeuchtigkeit ist das Klima im Allgemeinen sehr gut verträglich.

Die heißen Sommermonate Juli und August sind geradezu ideal um die Bergwelt Kirgisistans zu bereisen. In den Bergtälern liegen die Durchschnittstemperaturen zwischen 20° und 25°C. Auf Höhen um 3000m findet man noch Tagestemperaturen um 15°C vor. Sobald allerdings die Sonne am späteren Nachmittag untergeht frischt es auf, Nachttemperaturen um den Gefrierpunkt sind in Höhen um 3500 Meter nicht ungewöhnlich

Klimatabelle Bishkek (756 m)

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Temperatur Ø Max. (°C)	2,5	3,5	9,0	19,2	23,5	29,0	32,7	31,5	26,0	17,2	9,5	4,7
Temperatur Ø Min. (°C)	-8,0	-7,2	1,8	6,2	10,5	15,0	17,7	15,6	10,8	4,5	1,0	-5,8
Sonnenstunden	4,4	4,5	4,9	6,5	8,4	10,2	10,7	10,2	8,8	6,3	4,8	3,7
Regentage	6	6	9	9	8	5	3	2	3	6	7	6
Niederschlag (mm)	26	31	50	77	64	35	16	12	16	44	44	28

Einreise nach Kirgisistan

Für die Einreise in Kirgisistan benötigen Staatsbürger aus der EU und der Schweiz ein Visum. Außerdem muss der Reisepass nach Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Ein Touristenvisum (Gültigkeit 1 Monat) kann theoretisch auch bei der Einreise nach Kirgisistan am Flughafen Manas in Bishkek ausgestellt werden. Da der

Konsularschalter nicht immer besetzt ist und es daher zu größeren Verzögerungen kommen kann, ist es empfehlenswert, das kirgisische Visum vor der Abreise bei einer kirgisischen Vertretung im Heimatland einzuholen.

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne weitere Details sowie die entsprechenden Antragsformulare zu.